

**Zeitschrift:** Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten  
**Herausgeber:** Naturmuseum Olten  
**Band:** 15 (2006)

**Artikel:** Raben : schlaue Biester mit schlechtem Ruf  
**Autor:** Hölling, Doris / Flückiger, Peter F. / Bürgin, Toni  
**Kapitel:** Erstaunlich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044692>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

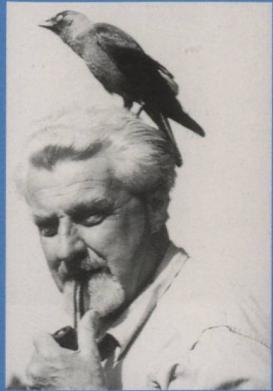
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rabenvögel können ähnlich wie Papageien sehr alt werden. Ihre Lebenserwartung in freier Wildbahn liegt je nach Art zwischen 17 und 30 Jahren. Mit zunehmendem Alter sinkt ihre Sterblichkeit deutlich. Wahrscheinlich kommt ihnen dabei ihre Intelligenz und Lebenserfahrung zu Hilfe.



Die moderne Verhaltensforschung begann in den 1930er Jahren mit der Beobachtung von handzahmen Dohlen und Kolkabben durch den späteren Nobelpreisträger Konrad Lorenz. Seine bekanntesten Studien an Graugänsen führte er erst später durch.

Elstern – hier in einer vermutlich gestellten Aufnahme – wird harnäckig nachgesagt, dass sie glänzende Gegenstände stehlen. Doch die Kontrolle von über 500 Nestern blieb erfolglos. Es konnte kein einziger solcher Gegenstand gefunden werden!



Saatkrähen (Foto) transportieren Nahrungsportionen für ihren Nachwuchs häufig im Kehlsack. Eichelhäher können so bis zu zwölf Eicheln transportieren.

## NEWS ▶ TIERWELT

# 59 bodenständige Krähen-Jahre

08.07.2006 | 09:52:47

**BEARSVILLE (USA)** – Fliegen konnte «Tata» zwar nicht, aber trotzdem trug er den Titel «Krähen-Methusalem». Jetzt ist der 59-jährige Vogel gestorben.

«Tata» war 1947 in einem Friedhof auf Long Island als Küken aus dem Nest gefallen und darauf zu Tierfreunden gegeben worden. 2001 gab die Familie, die «Tata» mehr als 50 Jahre lang versorgte, die Krähe wegen eigener Gesundheitsprobleme an die Tierpflegerin Kristine Flones ab.

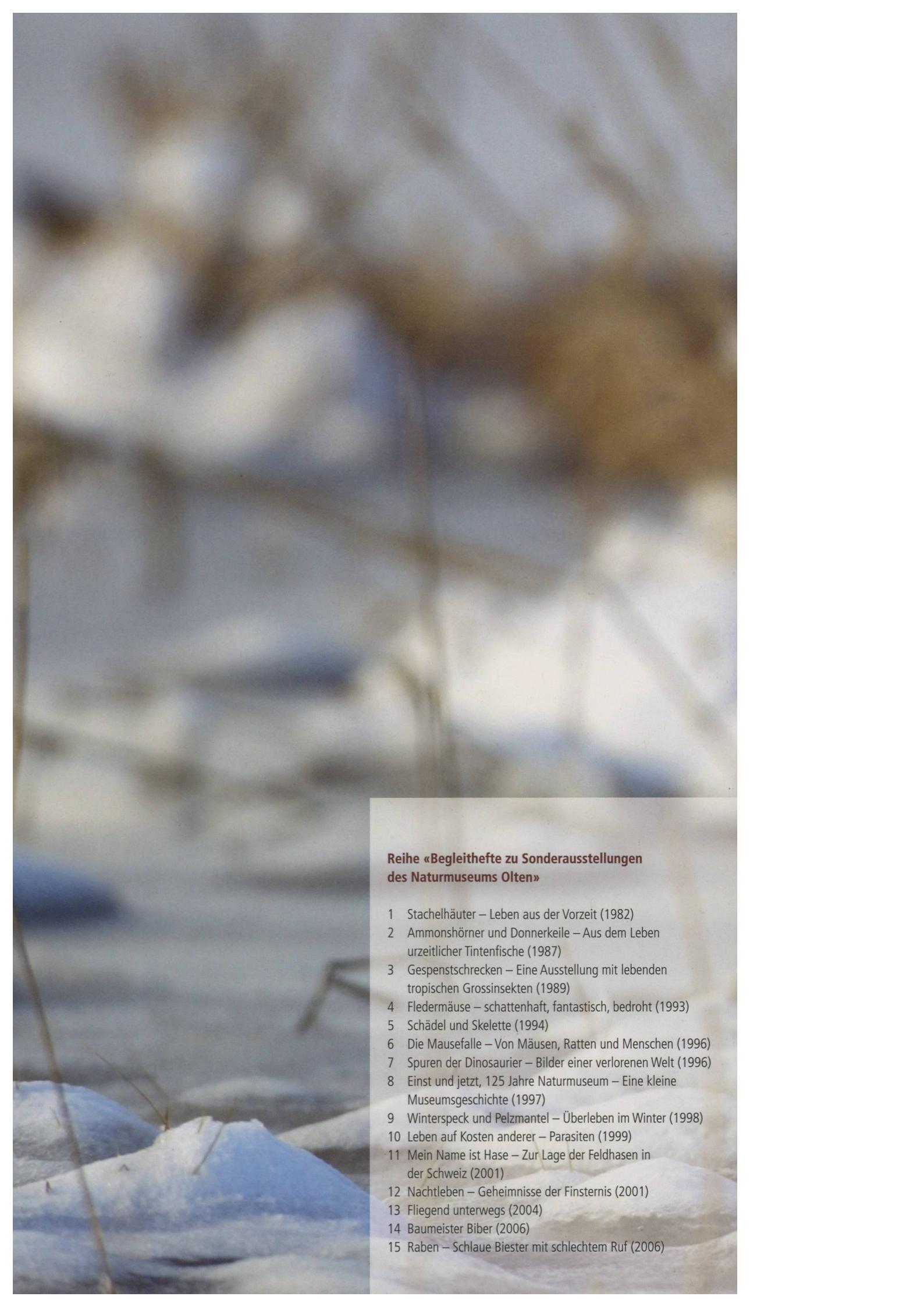
«Er konnte nie fliegen, deswegen wurde er ihr Haustier», erklärte Flones der Zeitung «Daily Freeman». «Tata» sei im hohen Alter zwar blind gewesen, aber noch immer sehr aktiv und voller wunderbarer Energie.

Mit 59 Jahren war «Tata» die möglicherweise älteste Krähe der Welt. Der Ornithologe Kevin McGowan von der Cornell-Universität erklärte, frei lebende Krähen würden nicht derart alt. In einem Umfeld ohne natürlichen Feinde, Infektionskrankheiten oder Unfälle könnte eine Krähe aber tatsächlich das Alter «Tatas» erreichen.



Presseberichten zufolge trainiert der japanische Tierpfleger und Hobbyfussballtrainer Satoru Tanaka einige Krähen in einem Zoo und bringt ihnen das Fussballspielen bei. Er sagte dazu: «Wir haben auch versucht, Eulen und Falken zu trainieren, aber die Krähen waren die besten. Es sind solch intelligente Tiere.»

EKSTAVNICH



### **Reihe «Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten»**

- 1 Stachelhäuter – Leben aus der Vorzeit (1982)
- 2 Ammonshörner und Donnerkeile – Aus dem Leben urzeitlicher Tintenfische (1987)
- 3 Gespenstschrecken – Eine Ausstellung mit lebenden tropischen Grossinsekten (1989)
- 4 Fledermäuse – schattenhaft, fantastisch, bedroht (1993)
- 5 Schädel und Skelette (1994)
- 6 Die Mausefalle – Von Mäusen, Ratten und Menschen (1996)
- 7 Spuren der Dinosaurier – Bilder einer verlorenen Welt (1996)
- 8 Einst und jetzt, 125 Jahre Naturmuseum – Eine kleine Museumsgeschichte (1997)
- 9 Winterspeck und Pelzmantel – Überleben im Winter (1998)
- 10 Leben auf Kosten anderer – Parasiten (1999)
- 11 Mein Name ist Hase – Zur Lage der Feldhasen in der Schweiz (2001)
- 12 Nachtleben – Geheimnisse der Finsternis (2001)
- 13 Fliegend unterwegs (2004)
- 14 Baumeister Biber (2006)
- 15 Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf (2006)